



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Richtlinien der Manuskriptgestaltung von schriftlichen Arbeiten

(Stand September 2024)

(dem Kollegium zur Verfügung gestellt von Alex und Nils am 27.08.2024)



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Ausgabe von Themen für Hausarbeiten	3
Formatierung und Typographie	3
Umfang von schriftlichen Arbeiten	3
Richtlinien für die Formatierung von schriftlichen Arbeiten	4
Allgemeines	4
Zitierregeln	5
Anmerkung.....	5
Literaturverzeichnis	7
Eidesstattliche Erklärung	8

Vorbemerkung

Diese Richtlinien orientieren sich wesentlich an den ["Richtlinien zur Manuskriptgestaltung in der Sportwissenschaft"](#) der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und dem [Standard der American Psychological Association \(APA\)](#) jeweils in der neuesten Fassung (zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: dvs Stand November 2020, APA 7th Edition 2020) und unterteilen sich in die Bereiche „Formatierung und Typographie“ und „Zitierregeln“.

Grundsätzlich sollte die Vorlage des IfS „Wordvorlage_schriftliche Arbeit_Sportwiss_LUH“ in der aktuellsten Fassung genutzt werden (Link). Ausnahmen müssen mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen werden.

Ausgabe von Themen für Hausarbeiten

Die Studierenden vereinbaren direkt mit der prüfenden Lehrkraft ein konkretes Hausarbeitsthema. Das Thema wird nur zusammen mit einem verbindlichen Abgabetermin (i.d.R.: 6 Wochen, bei Abschlussarbeiten gelten abweichende Abgabefristen) ausgegeben.

Spätestens an diesem Termin geben die Studierenden ihre Arbeit zusammen mit der beigefügten Eigenständigkeitserklärung ab (digital und in angemessener Form gebunden). Die prüfenden Lehrkräfte verstehen dabei ihre Aufgabe bis zum Abgabetermin in der Beratung der Studierenden, erst mit dem Abgabetermin wechselt die Aufgabe zur Bewertung.

Formatierung und Typographie

Umfang von schriftlichen Arbeiten

Hausarbeit	25.000 bis 35.000 Zeichen ohne Leerzeichen	(ca.15 Seiten)
Praktikumsbericht	je nach Studiengang in Absprache mit der prüfenden Person	
Bachelorarbeit	68.000 bis 114.000 Zeichen ohne Leerzeichen	(ca. 30 – 50 Seiten)

weitere Absprachen zum Umfang
mit der prüfenden Person

Masterarbeit	140.000 bis 227.000 Zeichen ohne Leerzeichen	(ca. 60 - 100 Seiten)
Masterarbeit (in Manuskriptform: nur für MSc)	50.000 bis 68.000 Zeichen ohne Leerzeichen	(ca. 25 – 30 Seiten)

Richtlinien für die Formatierung von schriftlichen Arbeiten

Die allgemeinen Richtlinien für die Formatierung von schriftlichen Arbeiten orientieren sich an den dvs-Formatvorgaben (<https://www.sportwissenschaft.de/service/download/> -> [Dokumente für Publikationen](#)).

Allgemeines

Seitenränder	2 cm oben, 3 cm unten, rechts 2 cm, <u>links 3,5 cm</u> (Anmerkung: Abweichung von der dvs-Richtlinie von 2 cm aufgrund der Klebebindung, Ringbindung, o.ä.)
Schriftart	Arial 11 Punkt
Schriftfarbe	schwarz
Seitenzahlen	in der Fußzeile, rechtsbündig, Inhalts-, Abbildungs-, Tabellenverzeichnis und Zusammenfassung mit römischen Ziffern nummerieren, ab der Einleitung mit arabischen Nummerierungen (1, 2, 3, usw.) arbeiten.
Sprache	Deutsch – neuste Rechtschreibung, Englisch oder Spanisch (nach Absprache mit dem/der Prüfer*in). Darüber hinaus kann im begründeten Einzelfall die Abfassung in einer anderen Sprache zugelassen werden

Eine diskriminierungsfreie, achtsame und geschlechtergerechte Sprache wird erbeten. Eine Orientierung bietet das Büro für [ChancenVielfalt](#) der Leibniz Universität.

Zitierregeln

Als Grundlage der [dvs-Zitationsregeln](#) dienen der Standard der American Psychological Association (APA) in der neuesten Fassung ([APA Publication Manual, 7th Edition 2020](#)). Beide können gleichwertig genutzt werden.

Konkrete Fälle und Beispiele sind in den dvs-Standards (<https://www.sportwissenschaft.de/service/download/>) sowie im APA Publication Manual bzw. auf der dazugehörigen Internetseite (www.apastyle.org) zu finden.

Anmerkung

- Disziplinspezifische Ergänzungen oder abweichende Regelungen zur Zitation können von der Lehrperson vorgegeben werden (z.B. Angabe von Seitenzahlen bei indirekten Zitaten, o.ä.).
- Um die fortlaufende Aktualisierung Ihres Literaturverzeichnisses und die Arbeit mit den von Ihnen recherchierten Quellen insgesamt zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen den Einsatz der für Sie kostenfrei nutzbaren Literaturverwaltungssoftware [Mendeley](#) (Freeware), [Zotero](#) (Freeware) oder wie [Citavi](#) (vom LUH-Server). Diese Programme wenden die aktuell eingestellten Zitierregeln automatisch an.
 - Für weitere Informationen: www.slub-dresden.de/fileadmin/groups/slubsite/Service/PDF_Service/Literaturverwaltungsprogramme_im_Überblick.pdf
- Im Zuge von zunehmend digitalen Publikationen, wird der Publikationsort nicht mehr genannt.

KI: Wenn ein generatives KI-Modell bei der Erstellung eines Teils des Manuskripts verwendet wird, muss die Verwendung von KI im Methodenteil offengelegt und zitiert werden. Dabei muss die vollständige Ausgabe der KI als ergänzendes Material angehängt werden, inklusive der genutzten Prompts (APA Journals Policy on Generative AI: Additional Guidance, November 2023) und nach der [LUH-Handreichung KI](#) (September 2023). Wenn der Anhang zu groß werden sollte, kann mit Verweis in der ausgedruckten Version, die vollständige Ausgabe der KI nur in der digitalen Version beigefügt werden.

Ein Auszug aus der LUH Handreichung KI:

„die unmarkierte Übernahme von KI-generierten Texten von ChatGPT [verstößt] dennoch gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis“ (Salden & Leschke, 2023, S. 31), denn es soll für Dritte nachvollziehbar angegeben werden, „welcher Inhalt den eigenen Gedanken entspringt und welche Sätze fremden Quellen entnommen wurden“ (Salden & Leschke, 2023, S. 31)“.

Literaturverzeichnis

- APA. (2023). APA Journals policy on generative AI: Additional guidance. <https://www.apa.org/pubs/journals/resources/publishing-tips/policy-generative-ai>.
- Hussy, W., Schreier, M., & Echterhoff, G. (2013). *Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor* (2., überarb. Aufl.). Springer.
- Peters, J. H., & Dörfler, T. (2014). *Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Planen, Durchführen und Auswerten*. Pearson.
- Peters, J. H., & Dörfler, T. (2015). *Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Schreiben und Gestalten*. Pearson.

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichere ich,

Vorname, Name: _____

dass ich die anliegende Arbeit

Studienfach, Prüfer*in: _____

Titel der Arbeit: _____

selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie daraus direkt oder indirekt, bzw. wörtlich oder sinngemäß übernommene Stellen/Gedanken als solche kenntlich gemacht habe. Dies schließt die Verwendung von elektronischen Medien sowie text- oder anderen inhaltsgenerierenden IT-Werkzeugen wie ChatGPT, DeepL, o.ä. ein.

Ich habe zudem die beigefügte Arbeit nicht zum Erwerb eines anderen Leistungsnachweises eingereicht.

Mit der Übermittlung meiner Arbeit auch an externe Dienste zur Plagiatsprüfung durch Plagiatssoftware erkläre ich mich einverstanden (bitte unten ankreuzen).

Bitte lesen sie die auf der nächsten Seite befindlichen *Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO für die Durchführung einer Plagiatsprüfung mittels der Software „docoloc“*.

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO für die Durchführung einer Plagiatsprüfung mittels der Software „docoloc“

Verantwortlicher und Kontaktdaten

Leibniz Universität Hannover
Institut für Sportwissenschaft
Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 5128
Fax: +49 511 762 2196
E-Mail: silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de

Datenschutzbeauftragter

Leibniz Universität Hannover
Simon Graupe
Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 8132
Fax: +49 511 762 8258
E-Mail: datenschutz@uni-hannover.de

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Folgende Datenkategorien können in den übergebenen Dokumenten enthalten sein:

- Titel, Anrede, Name, E-Mailadresse, Matrikelnummer der Autor*innen der Dokumente
- Titel, Anrede, Name, E-Mailadresse der Be-treuer*innen bzw. Gutachter*innen studentischer Arbeiten
- Namen von Personen in der Danksagung bzw. im Vorwort der Dokumente
- Personenbezogene Inhaltsdaten in den Dokumenten

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der automatisierten Plagiatsprüfung mittels der Software „docoloc“ verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 NDSG, § 7 Abs. 3 und 4 NHG i.V.m. der jeweiligen Prüfungsordnung.

Übermittlung von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der o.g. erfolgt ausschließlich an das mit der Durchführung beauftragte Unternehmen Docoloc UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Die Leibniz Universität Hannover hat mit diesem Unternehmen einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, soweit sie für die Aufgabenerfüllung der Plagiatsprüfung nicht mehr erforderlich sind. Die Ergebnisse der Plagiatsprüfung werden

entsprechend der Aufbewahrung von Prüfungsleistungen aufbewahrt.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten (entsprechend Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit / Recht auf Erhalt einer Kopie

Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

Bei der automatisierten Plagiatsprüfung handelt es sich nicht um ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel. +49 511 120 - 4500
Fax +49 511 120 - 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de